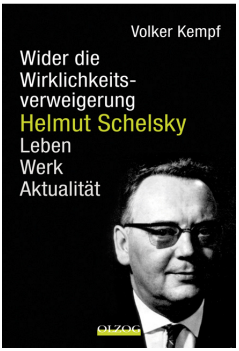
Buchinformation

Informieren & Akzente setzen

OLZOG Verlag



Volker Kempf

Helmut Schelsky – Wider die Wirklichkeitsverweigerung

Leben, Werk, Aktualität

224 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7892-**8335**-2

EUR 29,90

Helmut Schelsky (1912–1984) war einer der einflussreichsten und vielseitigsten Soziologen und Denker der ersten beiden Jahrzehnte der westdeutschen Nachkriegszeit. »Die skeptische Generation« und »die nivellierte Mittelstandsgesellschaft« sind in den allgemeinen Sprachwortschatz eingegangen, die Gründung der Reformuniversität Bielefeld ist eng mit seinem Namen verbunden. **Schelskys kritische Analysen des »Marsches durch die Institutionen« prägten die Debatten in Wissenschaft und Öffentlichkeit**, die er in den letzten Jahren seines Schaffens stark polarisierte.

Zum Kulminationspunkt der Auseinandersetzung wurde Schelskys **letzter Bestseller »Die Arbeit tun die anderen«**, in dem die heute Political Correctness genannte »Sprachherrschaft« im Zentrum steht. Mit dem Untertitel »Klassenkampf und Priesterherrschaft der Intellektuellen« wirft der Soziologe den vorgeblich herrschaftsfreien Diskutanten vor, in einer Tradition mit den scheinheiligen biblischen Pharisäern zu stehen, womit er nahezu in die Rolle des »Anti-Soziologen« geriet.

Schelsky schrieb **wider die Wirklichkeitsverweigerung der Achtundsechziger-Generation** an und wurde zu einem der bedeutendsten Gegenspieler der Frankfurter Schule. Helmut Schelskys Gedanken sind auch heute noch aktuell, insbesondere seine Überlegungen im Hinblick auf die Zukunft des Rechtsstaates. Als unverzichtbar für dessen Existenz betrachtete er die Bewahrung des wichtigsten Erbes unserer christlich-abendländischen Kultur: Nämlich die **personale Freiheit als tragende Leitidee in Soziologie und Politik**.

Volker Kempf, geb. 1968, ist Soziologe und Philosoph. Er ist Vorsitzender der Herbert-Gruhl-Gesellschaft und war Schriftleiter deren bis 2009 herausgegebenen Jahrbuches. Kempf arbeitet als freier Lektor und wissenschaftlicher Publizist und lebt mit seiner Familie in der Nähe von Freiburg im Breisgau. Buchveröffentlichungen über Günther Anders und Georg Simmel (2000), Christa Meves (2008) und Herbert Gruhl (2005, 2008). Zuletzt Herausgabe des Bandes »Die Europäische Union. Perspektiven mit Zukunft?« (2012).